

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster



Münster, den 02. Juni 2007

Benennung der Straßen im neuen Baugebiet östlich des Twenhövenweges

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu dem Vorschlag der Heimatfreunde Angelmodde e.V., die Straßen im neuen Baugebiet östlich des Twenhövenweges nach Angelmodder Künstlern zu benennen, fachlich Stellung zu nehmen.

Begründung:

Der Vorschlag der Heimatfreunde Angelmodde e.V., die Straßen im künftigen Wohngebiet östlich des Twenhövenweges nach Angelmodder Künstlern zu benennen wird ausdrücklich unterstützt (vgl. Anlage). Zur Vorbereitung der von der Bezirksvertretung demnächst zu treffenden Auswahl und Entscheidung wird um verschiedene Informationen und eine fachliche Stellungnahme gebeten. Wie viele Straßen können unterschieden werden, welche Namen oder welche ähnlichen Namen sind im Bereich der Stadt Münster bereits vergeben und sollten nicht ausgewählt werden? Gibt es bei der Stadt weitere Informationen zu den genannten Künstlern?

Für die CDU-Fraktion:


(Dr. Klenner)

Heimatfreunde Angelmodde e. V.

K.-J. Plassmann

Twenhövenweg 30 b

48 167 Münster-Angelmodde

Tel. (02506) 507

Münster, den 09. Mai 2007

An die
Bezirksvertretung Münster-Südost
z. Hd. Herrn Markus Lewe
Am Steintor 50
48 167 Münster

Sehr geehrter Herr Lewe !

Als Anlage übersende ich Ihnen Vorschläge für die Straßenbezeichnung im neuen Baugebiet: „Östlicher Twenhövenweg“. Die Heimatfreunde schlagen vor, die Straßen nach Angelmodder Künstlern zu benennen. Von ca. 10 bekannten Künstlern haben wir zunächst am Lebensalter orientiert 5 Künstler ausgewählt, deren Lebensdaten wir zur Entscheidungsfindung als Anlage beifügen.

Sollten sich noch Rückfragen ergeben, so stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

i. A.

(K.-J. Plassmann)

Anlage:

Lebensdaten von 5 Angelmodder Künstlern

Peppinghege, Bernhard

Geboren 15.02.1893 in Münster/Westf. Bis 1910 Kunstgewerbeschule Münster.
1911 Kunstgewerbeschule Düsseldorf bei Prof. Brockmüller und Heupel, Siegen.
1913 Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Döringer und Aufsässer.
1922 München bei Prof. Everz, 1926-1928 Vereinigte Staatsschulen bei Prof. Hofer.
1927 Erlaubnis zur Errichtung einer staatlich anerkannten Malschule (Kultusminister Prof. Becker), die in Münster an der Windthorst-Straße erstand.
Lebte in Angelfmodde als freischaffender Maler. Mitbegründer der Schanze.
Gestorben 17. 04. 1966.

Junglas, Theo

Geboren 03.03.1893 in Münster. Ausbildung in Münster, Trier und München.
Reisen nach Italien, Spanien und Frankreich.
1928 - 1935 Lehrer an der Kunstgewerbeschule Münster.
1938 Gründung der Künstlersiedlung Angelfmodde. Lebte dort als freischaffender Maler (Glasfenster). Beteiligung an größeren Ausstellungen. Ankäufe durch öffentliche und private Sammlungen. Mitglied der Schanze seit 1928.
Gestorben 10. 10. 1964.

Kissenkötter, Hermann

Geboren 21.06.1897 in Münster. Studium an den Staatlichen Kunstgewerbeschulen Berlin und Stuttgart (Prof. Alfred Lörcher). Lebte als Bildhauer in Angelfmodde (Bauplastik). Beteiligung an größeren Ausstellungen. Viele Wettbewerbserfolge.
Ankäufe durch Museen, öffentliche und private Sammlungen.
Mitglied der Schanze seit 1927.
Gestorben 04 .05. 1957.

Pieper, Vincenz

Geboren 19.07.1903 in Münster.
1923 - 1925 Studium an der Staatlichen Kunstgewerbeschule in München bei Prof. Wirnbier, Dasio und Teusch.
1925 - 1926 Praktische Tätigkeit im Anstreicherhandwerk. Dreijährige Lehrzeit bei Malermeister Jost Pöttgen in Freienohl. Studienaufenthalt in Berlin und Paris.
1927 - 1932 Besuch der Kunstschule Maria Laach unter der Leitung von Bruder Notker.
1933 Studienaufenthalt in Italien. 1934/36 Privatschüler von Prof. Troendle, München.
1936 Niederlassung in Münster als freier Maler.
1941 - 1943 Wehrdienst. 1943 Zerstörung seines Ateliers an der Martini-Straße durch Bombenangriff, Vernichtung seiner ges. Werke sowie der persönlichen Unterlagen.
1944 - 1954 Lehrer zunächst für Freihandzeichnen an der Werkkunstschule Münster.
Ab 1947 Leiter der Abteilung für ornamentale und figürliche Gestaltung.
Mit Ölgemälden bestritt er überwiegend seinen Lebensunterhalt und für die Baustoffbeschaffung zur Errichtung seines Angelfmodder Ateliers.
1955 - 1969 Ordentlicher Professor der Techn. Universität Berlin, Fakultät Architektur, Lehrstuhl für freies Zeichnen und Malen. In seinem Berliner und Angelfmodder Atelier widmete er sich überwiegend der Glasmalerei.

1970 endgültige Rückkehr in seine Angelmodder Wahl- und Malheimat.
Gestorben 17. 03. 1991.

Miesch, Bernd

Geboren 25.08.1905 in Münster. Autodidakt, freischaffender Maler. Reisen nach Holland, Frankreich, Spanien, Skandinavien.

1943 Westfalenpreis als Frontpreis. Mehrere Kollektivausstellungen und Beteiligung an größeren Ausstellungen. Zahlreiche Ankäufe durch Behörden und Privatsammlungen.

Lebte in Angelmodde. Mitglied der Schanze seit 1948.

Gestorben 12. 10. 1965.